



Gemeindebrief der Kirchengemeinden St. Josef und St. Antonius

Nr. 06/2013 – September/Oktober/November

Abschied, Veränderung, Neubeginn

Die Anzeichen dafür, dass das Jahr seinen Höhepunkt schon wieder überschritten hat, sind nicht zu übersehen. Die Sonne nimmt sich zurück, es entfaltet sich eine große Farbenpracht, die Tage werden kürzer.

Jeder/Jedem wird bewusst, dass das Leben nicht stehen bleibt!

Wir sagen Dank für die Ernte auf den Feldern. Wir sind dankbar für alles, was in unserer Arbeit gelungen ist, was zu einem guten Miteinander in den Gemeinden beigetragen hat!

Von großen Veränderungen ist die Arbeit in unserer Seelsorgeeinheit in diesem Herbst geprägt. Nach vielen Jahren Tätigkeit in St. Josef und St. Antonius geht Ursula Bloching ganz in den Schuldienst. Peter Steiert geht in Ruhestand.

Beiden sagen wir ein großes „Dankeschön“ für ihre Mitarbeit!

Das Dekanatsprojekt: „Aufbrechen“ wird für uns durch die Kooperation mit St. Maria konkret. Antonius, Josef und Maria werden nun von einem Team von Seelsorgerinnen und Seelsorgern begleitet. Dadurch kommen neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dazu. Im Team der Hauptberuflichen sind das Frau Gabriele Fischer, Herr James Asreabe und Herr Andreas Hofstetter-Straka. Alle drei waren bisher in St. Maria und St. Fidelis tätig. Im Lauf des Herbstes werden wir in den Gemeinden überlegen, wie wir unsere Kräfte bündeln können. Ein besonderer Schwerpunkt wird die Frage nach den Zeiten und der Form der Gottesdienste sein. Bis Ende des Jahres haben wir vorausgeplant. Es ist aber klar, dass nicht alles so bleiben kann, wie es bisher war.

Ein Neubeginn birgt auch die Chance, dass wir uns darauf besinnen, was uns als katholische Kirchengemeinden hier im Süden ausmacht und wofür wir auch in Zukunft stehen wollen.

Ich hoffe, es gelingt uns miteinander, in diesen Veränderungen Geduld und Gelassenheit zu bewahren!

„Gott gebe uns die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die wir nicht ändern können, den Mut, Dinge zu ändern, die wir ändern können, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden!“

Paul Kugler



Sonntag, 15. September

24. Sonntag im Jahreskreis C

St. Antonius (*Kugler*) 09.00
St. Josef (*Kugler*) 10.30
parallel Kindergottesdienst

Dienstag, 17. September

St. Josef (Eugen Uhl) 18.00

Mittwoch, 18. September

St. Antonius 09.00

Donnerstag, 19. September

St. Josef 18.00

Samstag, 21. September

St. Josef (*Renz*) 18.00

Sonntag, 22. September

25. Sonntag im Jahreskreis C

St. Antonius (*Kugler*) 09.00
St. Josef (*Renz*) 10.30
mit Chor Marienhospital
7 nach 7 (s. Bericht) 19.00
Kollekte: Caritas

Dienstag, 24. September

St. Josef 18.00

Mittwoch, 25. September

St. Antonius 09.00

Donnerstag, 26. September

St. Josef 18.00
(Fam. Flaig u. King)

Freitag, 27. September

Vinzenz v. Paul
St. Josef – Wortgottesdienst 11.00
Bruder-Klaus-Kindergarten und
Kinderhaus Wilde Wanne

Samstag, 28. September

St. Josef 18.00
Wort-Gottes-Feier (*Ebert*)

Sonntag, 29. September

26. Sonntag im Jahreskreis C

St. Antonius (*Renz*) 09.00
St. Josef (*Renz*) 10.30

Dienstag, 1. Oktober

Theresia v. Kinde Jesu
St. Josef 18.00

Mittwoch, 2. Oktober

Schutzengel
St. Antonius 09.00

Donnerstag, 3. Oktober

St. Josef **keine Eucharistiefeier**

Samstag, 5. Oktober

St. Josef (*Kugler*) 18.00

Sonntag, 6. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis C

Erntedankfest

St. Antonius (*Kugler*) 09.00
Gepa-Verkauf,
St. Josef (*Kugler/Bloching*) 10.30
Verabschiedung Ursula Bloching
parallel Kindergottesdienst
7 nach 7 (s. Bericht) 19.00

Dienstag, 8. Oktober

St. Josef 18.00

Mittwoch, 9. Oktober

St. Antonius 09.00

Donnerstag, 10. Oktober

St. Josef – Wort-Gottes-Feier . 18.00

Samstag, 12. OktoberSt. Josef (*Kugler/Beckert*)..... 18.00
Versöhnungsfeier der
Erstkommunionkinder (s. Bericht)**Sonntag, 13. Oktober****28. Sonntag im Jahreskreis C**St. Antonius (*Kugler/Bloching*) 10.30
Gemeindefest, parallel Kinder-
gottesdienst, Verabschiedung
Ursula Bloching (s. Bericht)
St. Josef **keine Eucharistiefeier****Dienstag, 15. Oktober**Theresia von Avila
St. Josef (Otto Rieger) 18.00**Mittwoch, 16. Oktober**

St. Antonius 09.00

Donnerstag, 17. OktoberIgnatius v. Antiochen
St. Josef 18.00**Samstag, 19. Oktober**Benefizkonzert (s. Bericht) 17.00
St. Josef **keine Eucharistiefeier****Sonntag, 20. Oktober****29. Sonntag im Jahreskreis C**St. Antonius 09.00
(*Kugler/Hofstetter-Straka*)
St. Josef – Wort-Gottes-Feier.... 10.30
(*Hofstetter-Straka*)
mit Kinderhaus Wilde Wanne u.
Bruder-Klaus-Kindergarten,
7 nach 7 (s. Bericht) 19.00**Dienstag, 22. Oktober**

St. Josef 18.00

Mittwoch, 23. Oktober

St. Antonius 09.00

Donnerstag, 24. OktoberSt. Josef 18.00
(Fam. Brähler u. Büscher)**Samstag, 26. Oktober**St. Josef (*Raible*) 18.00**Sonntag, 27. Oktober****30. Sonntag im Jahreskreis C****Weltmissionstag**St. Antonius (*Kugler*) 09.00
St. Josef (*Kugler*) 10.30
Verabschiedung Peter Steiert
(s. Bericht), Gepa-Verkauf
Kollekte: Missio (s. Bericht)**Dienstag, 29. Oktober**

St. Josef (Pf. Erich Sommer) 18.00

Mittwoch, 30. Oktober

St. Antonius 09.00

Donnerstag, 31. OktoberVorabendgottesdienst zu Allerheiligen
St. Josef (*Kugler*) 18.00
(Johanna Buck)**Freitag, 1. November****Allerheiligen**St. Antonius (*Renz*) 10.30
gemeinsam mit St. Josef
Gedächtnis der Verstorbenen
von St. Antonius**Samstag, 2. November****Allerseelen**St. Josef (*Renz*) 18.00
gemeinsam mit St. Antonius
Gedächtnis der Verstorbenen
von St. Josef
Kollekte: Priesterausbildung
in Osteuropa

Sonntag, 3. November

31. Sonntag im Jahreskreis C

St. Antonius (*Renz*) 10.30

St. Josef (*Kugler*) 10.30

Dienstag, 5. November

St. Josef 18.00

Mittwoch, 6. November

St. Antonius 09.00

Donnerstag, 7. November

St. Josef 18.00

Samstag, 9. November

St. Josef (*Renz*) 18.00

Sonntag, 10. November

32. Sonntag im Jahreskreis C

St. Maria (*Kugler*) 10.45

anschl. Gemeindefest (s. Bericht)

St. Antonius .. **keine Eucharistiefeier**

St. Josef **keine Eucharistiefeier**

7 nach 7 (s. Bericht) 19.00

Montag, 11. November

Martin

St. Josef – Martinsumzug 18.00

(s. Bericht)

Rosenkranzgebet

Di u. Do 17.25, St. Josef

Beichtgelegenheit

Termin für ein Beichtgespräch nach telefonischer Anmeldung bei Pfarrer Kugler, Telefon 6 49 65 12

Laudes

Fr 8.15, St. Antonius, Franziskussaal
anschl. Frühstück.

Marienhospital, Böheimstraße 37

Kapelle – Eucharistiefeiern:

So 9.00, Di u. Do 7.30, Mi u. Fr 18.00

Änderungen und zusätzliche Hinweise sind zeitnah der Hinweistafel im Eingangsbereich des MH zu entnehmen

Bibelteilen

Mi 25. September, 7. u. 23. Oktober

18.45 – 19.45, Marienhospital im neuen Raum der Seelsorge

Atemholen im Alltag

Do 19. September und 17. Oktober,

19.00, Marienhospital,

Kapelle, gestaltete Gebetszeit mit Liedern, Texten, Impulsen und Zeit der Stille, Einsingen der Lieder ab 18.40

Meditationabende

„Sitzen in der Stille“

Fr 20. September,

11. und 25. Oktober, 8. November

17.30 – 18.30, Franziskussaal

Ökumenischer Gottesdienst

Mehrgenerationenhaus

Fr 11. Oktober (ev.) und

8. November (kath.),

10.00, Gebrüder-Schmid-Weg 13

Ökumenische Andachten Grad-

mann-Haus, Do 19. September,

10. Oktober, 15.45, Fohrenbühlstr. 10

Eucharistiefeier der

kroatischen Gemeinde

So 9.00, St. Josef

Redaktionsschluß der nächsten

Ausgabe: 24.10.2013

Zeitraum: 10.11.2013 – 19.01.2014



Ministranten

Miniaktion jeden zweiten Sa im Monat
(außer Schulferien)

Ansprechpartnerinnen:

St. Josef: Madeline Plapp

St. Antonius: Sandra Brunini

Ökumenische Reise

Sa 14. September, 19.00, Gemeinderaum
St. Josef

Nachtreff mit Bildern unserer Sachsen-
reise im Mai. Zur Reise ins Münsterland
vom 4. – 6.10. wird uns Herr Deffner
ebenfalls mit Bildern und Informationen
darauf einstimmen. Herzliche Einladung
an alle Interessierten.

Edeltraud Hasmüller

Familienfrühstück

So 15. September u. 27. Oktober, 9.00,
Gemeinderaum St. Josef

Complet – Abendgebet in der Mitte der Woche

Mi 18. September, 2., 16. u. 30. Oktober,
21.00, Matthäuskirche

Einladung zum Hören und Mitmachen
der traditionellen Form des Nachtgebetes

KinderKleidermarkt 2013

Sa 28. September, 13.30 – 16.00,

Thomaskirche, Info unter

www.kinderkleidermarkt-kaltental.de

GUCKI-Filmabend

Sa 19.30, Glaserhaus, Kelterstraße 27

28. September: Sister Act, Komödie USA
1992, und 26. Oktober: Mit Pauken und
Trompeten, Drama GB 1996.

Stefan Hoog

„ Familie schaffen wir nur gemeinsam“

Unter diesem Motto ruft die Caritas vom
21. bis 29. September 2013 zur Sammlung
auf. Die Spenden kommen in diesem Jahr
schwerpunktmäßig Hilfsangeboten für
Menschen mit Behinderungen zugute.
40 Prozent des Sammlungsergebnisses
bleibt in den Stuttgarter Kirchengemein-
den für sozial-karitative Aufgaben.

7 nach 7

So 22. September, 6. und 20. Oktober,
10. November, 19.00, St. Josef:

Florian Illies – 1913, Der Sommer des
Jahrhunderts: Zu den verschiedenen
Kapiteln aus diesem Buch hören wir
wieder Musik von Schülern des Mörike-
gymnasiums und jeweils einen Bibeltext.

Lebens-Feier-Abende

Fr 27. September und 8. November, 19.30,
Glaserhaus

Die Abende werden individuell gestaltet
und sollen ein Innehalten, ein Zu-Sich-
Kommen und Durchatmen ermöglichen.

Glaserhaus-Team

Für den Erntedankaltar

So 6. Oktober bitten wir um Obst,
Gemüse und haltbare Lebensmittel.
Die Gaben können am Samstag in den
Kirchen abgegeben werden. In
St. Antonius sind sie für die Obdach-
losenarbeit von Pfarrer Roland Renz
bestimmt und die Gaben von
St. Josef kommen der „Schwäbischen
Tafel“ zugute. Herzlichen Dank!

Sakrament der Versöhnung für die Erstkommunionkinder 2013

Sa 12. Oktober, 12.00 – 20.00, St. Josef
Alle Kinder, die dieses Jahr ihre Erstkommunion gefeiert haben, laden wir zu einem Tag der Versöhnung ein, den wir dann mit einem Gottesdienst und einem kleinen Fest abschließen wollen.

Wir bitten um Anmeldung, damit wir planen können.

Ute Beckert

Erstkommunion 2014 – Elternabend

Mi 16. Oktober, 20.00, Gemeinderaum
St. Josef

Alle Eltern der Kinder, die im Mai 2014 mit zur Erstkommunion gehen möchten (Kinder der 3. Klassen), möchten wir ganz herzlich zu einem ersten Elternabend einladen.

Bitte wenden Sie sich an die Pfarreibüros St. Josef oder St. Antonius, falls Sie bis dahin keine Einladung zum Elternabend erhalten haben sollten.

Ute Beckert

Zum traditionellen Martinsumzug

laden wir Kinder und Erwachsene ein am Montag, 11. November. Wir beginnen in der St. Josefskirche um 18.00. Danach folgen wir dem Martinsreiter um ca. 18.30 durch die Straßen mit Laternen und Liedern. Zum Abschluss gibt es einen gemütlichen Ausklang bei Tee und Glühwein auf dem Kirchplatz. Die Kinder bekommen die „Martinsbrezel“.

Nachrichten

Administration St. Maria

Durch den Ruhestand von Pfr. Schmucker ist St. Maria vakant. Das Dekanatsprojekt „Aufbrechen“ sieht im Süden eine Gemeinde vor, die aus St. Antonius, St. Josef und St. Maria besteht. Seit August habe ich die Administration, d.h. die vorläufige Übernahme der Geschäftsführung, für St. Maria mit übernommen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Gemeinden bilden nun ein Team. Im nächsten Gemeindebrief werden sich Frau Fischer, Herr Asreabe und Herr Hofstetter-Straka vorstellen. Wir werden im Lauf des Herbstes viele Fragen, zu den Themen Zuständigkeiten, Gottesdienste und Zeiten zu klären haben.

Auf einen gemeinsamen Termin möchte ich Sie alle schon hinweisen:

Am 10. November feiert die Mariengemeinde ihr Kirchweihfest. Wir haben uns entschlossen, an diesem Tag in St. Josef und St. Antonius keinen Gottesdienst zu feiern. Wir laden alle zum gemeinsamen Gottesdienst in die Marienkirche ein!

Paul Kugler

Männer an den Herd!

„Männerkochclub St. Antonius“
Di 17. September, 19.00, Franziskussaal
Egal ob Laie, Amateur- oder Profikoch, alle sind herzlich willkommen zu unserem ersten Treffen:

„Man schwitze 100 Gramm Mehl“ oder „man reibe 3 Tage alte Brötchen“. Angaben wie diese in Kochrezepten werfen bei vielen Männern Fragen auf: „Wie schwitzt man Mehl statt Schweiß?“ oder „Wohin mit dem vielen Brotmehl?“.

Diese und andere Mysterien der Kochkunst wollen wir gemeinsam in unserem neuen „Männerkochclub St. Antonius“ klären und viele weitere Rezepte kochen und genießen.

Ich freue mich schon auf viele unterhaltsame Abende mit Kochen und Essen!

Armin Schmid

Benefizkonzert

Sa 19. Oktober, 17.00, St. Josef

Der Musiker heißt Urs Leimgruber, er ist ein weit anerkannter Saxophonspieler. Herr Jegle, der immer wieder mit seiner Frau und seinem Sohn bei uns in den Gottesdiensten ist, feiert an diesem Tag seinen 50. Geburtstag. Er wollte dem Glaserhaus und vor allem den Kindern, die bei Andreas Schreiber in der Musiktherapie sind, etwas Gutes tun und lädt zu einem Benefizkonzert ein. Vielleicht schauen Sie einfach mal im Internet, ob Ihnen diese Art von Musik gefallen könnte.

Roland Renz

Missio-Sonntag

So 27. Oktober, 10.30, St. Josef

Der arabische Frühling hat viele Hoffnungen geweckt, aber noch fehlt in Ägypten und vielen anderen Ländern ein hoffnungsvoller Blick in die Zukunft. Am Missio-Sonntag wollen wir im Gottesdienst unter dem diesjährigen Motto von Missio „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ (Jer 29,11) die Menschen in Ägypten, aber auch in Syrien und anderen Ländern des arabischen Frühlings mit in unser Gebet hinein nehmen.

Ute Beckert

Firmung 2014

Im Sommer 2014 feiern wir in unseren Gemeinden das Sakrament der Firmung, zu dem wir alle Jugendlichen ab 15 Jahren ganz herzlich einladen.

Die Einladungen zur Vorbereitung auf die Firmung werden wir voraussichtlich Ende September, Anfang Oktober verschicken.

Ute Beckert

Krippenfeierproben in St. Josef und St. Antonius

Schon jetzt möchten wir alle Kinder ab 5 Jahren ganz herzlich einladen, bei den Krippenfeiern an Heilig Abend mitzumachen. Die Proben in Josef und in Antonius finden freitags statt und beginnen Anfang November. Bitte auf Plakate und Vermeldungen achten!

Ute Beckert

Jahresmagazin

Das Jahresmagazin: „Südlichter“ hat uns eine gute Rückmeldung gebracht. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken! Das Redaktionsteam sieht sich in seiner Arbeit bestärkt. Ganz besonders haben wir uns gefreut, dass viele sich auch angesprochen fühlten, das Projekt finanziell zu unterstützen. Dabei ist ein Betrag von € 1.300,- zusammengekommen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich!

Paul Kugler

Austräger gesucht

für unseren Gemeindebrief, der regelmäßig erscheint, suchen wir ehrenamtliche zuverlässige Austräger, bitte im Pfarrbüro St. Josef melden.

„Überzeugendes Konzept für die Zukunft“ mit großer Mehrheit beschlossener Stadtdekanatsrat gibt grünes Licht für die Umsetzung des Pastoralkonzepts. Am Donnerstagabend, den 11. Juli, hat

der Stadtdekanatsrat über Empfehlungen aus den einzelnen Arbeitsgruppen im Pastoralen Projekt „Aufbrechen – Katholische Kirche in Stuttgart“ abgestimmt und damit eine entscheidende Weichenstellung für die Umsetzung des Projekts vorgenommen. In der dreistündigen Sitzung ist das Gremium zu wesentlichen Teilbereichen des Pastoralkonzepts, wie etwa dem Ehrenamt, der Senioren- oder Trauerpastoral oder den Rechts- und Organisationsstrukturen, zum Beschluss gekommen.

„Nach intensiven Beratungen in Gremien und Gemeinden haben die Vertreterinnen und Vertreter der 64 deutschen und muttersprachlichen Gemeinden sowie der katholischen Einrichtungen ein überzeugendes Konzept für die Zukunft der Katholischen Kirche in Stuttgart beschlossen“, resümiert Stadtdekan Msgr. Dr. Christian Hermes die Sitzung des Stadtdekanatsrats.

„Als Projektleiter bin ich zum einen sehr zufrieden, weil wir in einem für die Katholische Kirche beispielhaften Prozess die Menschen beteiligt haben und weiter beteiligen werden“, betonte Hermes. Nähere Informationen zum Projekt „Aufbrechen“ und zu den nächsten Schritten im Projekt finden Sie unter <http://www.kath-kirche-stuttgart.de/projekt-aufbrechen/>

Die Katholische Kirche in Stuttgart ist lebendig und bunt. Über eine Reihe von Themen, Veranstaltungen und Terminen berichtet monatlich der Newsletter des Katholischen Stadtdekanats, der kostenfrei via Email abonniert werden kann. Halten Sie sich aktuell über das Geschehen im Stadtdekanat und bestellen Sie die Kirchennews online unter: <http://www.kath-kirche-stuttgart.de/newsletter/>

Abschied Ursula Bloching

Nach 20 Jahren Dienst in St. Josef und St. Antonius hat sich Ursula Bloching entschlossen, ein neues Arbeitsfeld zu übernehmen. In vielen Bereichen von St. Josef und St. Antonius hat sie Spuren gelegt. In der Seelsorge, der Liturgie und Verkündigung, der Katechese mit Kindern, der Erwachsenenbildung, der Frauenarbeit, und Gemeindeleitung war sie tätig.

20 Jahre sind ein langer Zeitraum. Mit zwei kleinen Kindern haben Blochings hier angefangen. Inzwischen sind die Kinder erwachsen und aus dem Haus! Ursula Bloching hat ihrem Dienst als Pastoralreferentin immer ein persönliches Gesicht gegeben. Mit Entschlossenheit ist sie die Jahre hindurch für eine Kirche eingetreten, die menschlich und zeitgemäß ist, die für eine Gleichstellung von Frauen und Männern steht.

Viel Energie ist in den letzten Jahren in die Seelsorge in Kaltental eingeflossen, besonders auch in die Begleitung des Franziskus Kinderhauses.

Im Namen der Gemeinden und auch ganz persönlich möchte ich Ursula Bloching für ihr Engagement und die Arbeit, die sie durch alle diese Jahre hindurch geleistet hat, danken!

Wir wollen den Abschied auch feiern! Dazu laden wir an zwei Terminen ein. In St. Josef am 6. Oktober (Erntedank). Nach dem Gottesdienst gibt es einen Umtrunk und die Einladung zur Begegnung. Die eigentliche Verabschiedung feiern wir am 13. Oktober in St. Antonius. Im Rahmen des Gemeindefestes gibt es Möglichkeit und Zeit, sich zu bedanken.

Paul Kugler

„Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit“ (Koh 3), heißt es so treffend im Buch Kohelet. 20 Jahre war ich als Pastoralreferentin in St. Josef und St. Antonius tätig. Das ist eine lange Zeitspanne, es war die intensivste Zeit in meinem Berufs- und Familienleben! Die Arbeit war vielfältig, immer interessant und herausfordernd. Aus den vielen Begegnungen und Kontakten sind Beziehungen gewachsen. Sie bereichern mein Leben. Unsere Kinder sind erwachsen geworden und haben sich wie mein Mann in der Gemeinde immer wohlgefühlt. Alles ist gut!

Als ich irgendwann begann auf das Ende meines Berufsleben zu blicken, stellte sich die Frage: Kannst du dich noch auf etwas Neues einlassen oder soll alles so bleiben wie es ist? Gerne möchte man am Altbewährten festhalten, Veränderungen bedeuten ja auch Unsicherheit, neue Kontakte, Anstrengung, der Alltag muss neu geordnet werden, ob die Kraft dazu noch reicht? Wenn ja, dann jetzt!

In unserem Stadtdekanat gerät gerade viel in Bewegung: Gemeinden werden neu zusammengefasst, pastorale Angebote in Zentren auf Stadtebene konzentriert. Auch für mich eröffnete sich eine Chance ganz in den Religionsunterricht zu wechseln. Das ist nun wirklich kein neues Arbeitsfeld, unterrichtet habe ich schon immer. In den letzten Jahren war ich bereits mit 50 % im Schuldienst tätig. So habe ich die Gelegenheit genutzt und mich für die Veränderung entschieden. Seit 1. September 2013 bin ich nun ausschließlich Religionslehrerin. Nach wie vor unterrichte ich am Schickhardt-Gymnasium und bin am Landesmedienzentrum Karlsruhe in der Medienbegutachtung tätig. Neu hinzu kommt der Unterricht am Friedrich Schiller-

Gymnasium in Fellbach. Meine Güte – nur Schüler und Unterricht – es möge gelingen!

Bei einem Stellenwechsel blickt man gerne zurück: Wie war das damals, als mein Dienst in St. Josef und St. Antonius begann? Ich erinnere mich noch genau an die Worte Pfarrer Bauers am Ende meines Vorstellungsgesprächs im April 1993: „Lieber der Spatz in der Hand als eine Taube auf dem Dach“. Alle, die Pfarrer Bauer kannten, werden sich an seine oft ironischen Kommentare erinnern. Als Mutter von zwei Kindern, eines davon gerade zwei Jahre alt, hatte ich mich für eine Vollzeitstelle interessiert. Im Laufe unserer Unterhaltung habe ich ihm von meinen Vorstellungen erzählt: Ich könnte am 1. September mit 30 % beginnen und dann ein halbes Jahr später meinen Dienstauftrag auf 50 % erhöhen. Und obwohl noch andere Bewerbungen vorlagen, erwiderte er: Jetzt fangen wir mal an, dann sehen wir weiter. Er zeigte mir auch gleich die Wohnung in der Finkenstraße und den Bruder Klaus Kindergarten direkt nebenan, so nach dem Motto:

Ist das nicht Anreiz genug?

Anreize gab es zu Genüge bei der Arbeit in St. Josef und St. Antonius. Wäre ich sonst 20 Jahre auf einer Stelle geblieben? Immer wieder bekam ich Chancen neue Arbeitsschwerpunkte zu setzen und mich in neue Aufgaben einzuarbeiten. Das hat mich herausgefordert; ich konnte mich beruflich und persönlich weiterentwickeln. Dafür bin ich allen Kollegen, vor allem Paul Kugler, sehr dankbar. Ute Beckert habe ich als Bereicherung für das pastorale Team erfahren und danke ihr, Paul Kugler und Roland Renz für die kollegiale Unterstützung und Wertschätzung, die ich erfahren durfte.

Es ist nicht wichtig die verschiedenen Aufgabenfelder anzuführen, in denen

ich während dieser langen Zeit tätig war. Viele Gemeindemitglieder werden sich erinnern, bei welcher Katechese wir uns begegnet sind, in welchem Arbeitskreis wir miteinander beraten oder Gottesdienste vorbereitet haben, in Gruppen zusammengekommen sind, gebetet, meditiert ... haben. Es beeindruckt mich heute noch, was man miteinander auf die Beine stellen kann, wenn Menschen ihre Zeit und ihre Fähigkeiten einbringen für die Gemeinde. Das habe ich häufig erfahren, zuletzt beim Erstellen des Jahresmagazins! Ich bedanke mich bei allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement und ihre Unterstützung in den vielen Jahren! Es sind vor allem die Begegnungen und persönlichen Kontakte, die mich geprägt haben und mir wertvoll sind. Gewiss habe ich nicht alle Erwartungen erfüllt und bin auch manchem etwas schuldig geblieben – bewusst oder unbewusst. Man möge es mir bitte verzeihen.

In den letzten Jahren lag mein pastoraler Schwerpunkt in St. Antonius. Kaltental ist mir daher ans Herz gewachsen. Die ökumenische Zusammenarbeit mit der Thomasgemeinde sowie der Kontakt zum Kinderhaus Franziskus und die Unterstützung des Teams waren mir besonders wichtig. Sehr intensiv und produktiv gestaltete sich die Arbeit mit Ingrid Felber-Bischof. Als 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates ist sie in viele Bereiche der Gemeinde involviert und engagiert sich in verschiedenen Arbeitskreisen. Es waren nicht nur die gemeinsamen Aufgaben, die uns verbanden, es machte einfach auch Freude mit ihr zusammenzuarbeiten und kreativ neue Impulse zu entwickeln. Danke!

Auf keinen Fall möchte ich die Sekretärinnen der beiden Pfarreibüros unerwähnt lassen: Edeltraud Hasmüller, Ella Gröning, Anna Regelman, Ingrid Heimerdinger

und Ulrike Pulzer, denn sie mussten mich ertragen! Auf Peter Steiert, unseren Büro- und Finanzfachmann und dazu noch

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats St. Josef, konnte ich mich stets verlassen. Ohne die Unterstützung der Mitarbeiter/Innen beider Büros, ihre Geduld und Freundlichkeit hätte ich viele Arbeiten nicht geschafft! Vergelt's Gott!

Und nun zum Schluss: Ich muss gestehen, dass ich keinen Abschiedsschmerz empfinde. Ich gehe ja nicht wirklich weg. Meinem Mann und mir sind St. Josef und St. Antonius längst zur Heimat geworden. Wir werden uns also immer wieder begegnen, im Gottesdienst, auf der Straße ... in den nächsten Wochen beim Gemeindefest in St. Antonius und St. Maria. Ich bin gespannt auf die neuen pastoralen Mitarbeiter und auf die „Südgemeinde“!

Ursula Bloching

Abschied von Peter Steiert

2007 haben wir Peter Steiert als besonderes „Geschenk“, als Mitarbeiter in St. Josef und St. Antonius bekommen. Durch seine Qualifikationen im Bereich Finanzen und Personal war er in den vergangenen Jahren in vielen anstehenden rechtlichen Angelegenheiten ein wichtiger Mitarbeiter. Neben den Tätigkeiten in der Verwaltung der Gemeinden ist er im Glaserhaus engagiert und leitet den Freundeskreis. Dazu kommt seine Arbeit bei der Caritas, in der Schuldnerberatung der Stadt Stuttgart. Im Oktober geht Peter Steiert in den Ruhestand.

Für die sachkundige Arbeit und sein Engagement für die Gemeinden St. Josef und St. Antonius sage ich herzlichen Dank!

Wir wollen mit Peter Steiert zusammen am 27. Oktober im und nach dem Gottesdienst um 10.30 feiern. In den Jahren seiner Tätigkeit haben Peter Steiert und seine Frau Gisela in St. Josef so etwas wie eine 2. Heimat gefunden.

Peter Steiert bleibt uns als ehrenamtlicher Mitarbeiter (Vorsitzender des Kirchengemeinderates) erhalten. Das freut mich umso mehr, als ja eine ganze Reihe von Veränderungen anstehen, bei denen sachkundige Hilfe gefragt sein wird.

Paul Kugler



Es treffen sich:

Kirchenchorprobe

Do 20.00, ungerade Wochen Gemein-
desaal, gerade Wochen Kreuzkirche.

Ökumenische Kinderchöre

Spatzenchor I Di 15.00-15.30, 4-6 Jahre
Spatzenchor II Di 15.45-16.15, 4-6 Jahre
Kinderchor I Mi 15.45-16.30, 6-8 Jahre
Kinderchor II Mi 16.45-17.30, 9-10 J.
Jugendchor Mi 17.45-18.45, 11-14 J.
Gemeindehaus Kreuzkirche,
Böblinger Straße 169

Gymnastik für Frauen

Mo 17.45 - 18.45 für Ältere.
18.55 - 19.55 u. 20.00 - 21.00,
Mi 9.00, Gemeindegottesdienst

Kirchengemeinderat

Di 17. September und 15. Oktober,
19.30, Gemeindegottesdienst

Wandergruppe

Di 8. Oktober und 12. November, 13.00,
Erwin-Schoettle-Platz

Senioren

Mi 9. Oktober, 15.00, Gemeindegottesdienst,
„Leben-Ernte-Dank“ mit
Pfarrer Paul Kugler

Lesekreis

Mi 19.30, Gemeindegottesdienst
9. Oktober: Hans Fallada –
Jeder stirbt für sich allein.
6. November: Elizabeth Kostova –
Die Schwanendiebe

Mittwochsfrauen

Mi 23. Oktober, 19.30, Gemeindegottesdienst
„Reise ins Reich der Mitte“ China mit
Shanghai, Peking und Xian mit
Marga Schirmer und Ursula Düser

Tischtennis

Di 19.30, Gemeindegottesdienst,
wir suchen dringend Interessenten.
Infos bei W. Reich, Tel. 6 77 18 67

Getauft wurden:

29.06. Luca Franco Lehmann
06.07. Jakob Ben Grunenberg
21.07. Mattia Fürderer
31.08. Luis Muelas Stiene

Verstorben sind:

13.07. Hedwig Kunz (98)
fr. Böblinger Str.
11.08. Elfriede Römer (86)

Unsere Verstorbenen 2012/2013 **2012**

Nadja Fischer
Franz Wulf
Rosine Peschel
Karl Wägele
Franz Bartl

2013

Gerhard Stauch
Gertrude Ostertag
Martha Lang
Eberhard Krockenberger
Anna Nigro
Maria Grech
Josef Breitenbach
Rudolf Faletto
Hedwig Kunz
Elfriede Römer



Es treffen sich:

Kirchengemeinderat

Di 24. September
und 22. Oktober,
19.30, Franziskussaal

Männerrunde

Mi 25. September und
30. Oktober, 19.30, Clubraum

Antonia – Frauen im Gespräch

Di 8. Oktober, 19.00, Clubraum

Frauentreff

Di 15. Oktober, 19.00, Clubraum

Abendgesprächskreis

Di 29. Oktober, 19.30, Clubraum

Getraut wurden:

13.07. Daniela Klein und Alexander Jörg

Getauft wurden:

16.06. Marilyn Sofie Kloß

13.07. Jona Klein

Unsere Verstorbenen 2012/2013
2012

Franz Josef Winkhart

Rolf Stölzle

Marianne Heiker

Theresia Schmutz

2013

Hildegard Noveletto

Gertraud Hofer

Elisabeth Rummel

Jürgen Hildenbrand

Brunhilde Stein

Rosalia Kaiser

Margareta Metscher

Helga Scholz

Georg Hammerschmidt



Viel Glück und viel Segen wünschen wir allen zu ihrem Geburtstag, besonders denen, deren Geburtstage hier abgedruckt werden.

Wir möchten Ihnen mit unseren Glückwünschen Freude machen. Bitte melden Sie sich, wenn wir Ihren Geburtstag **nicht** veröffentlichen sollen!

St. Josef

September

- 18. Annemarie Wacker 82
Böblinger Straße
- 21. Maria Vogt 89
Gebrüder-Schmid-Weg
- 22. Gertrud Grötzinger 89
Hohentwielstraße
- 22. Josef Reisinger 83
Kelterstraße
- 22. August Gensmantel 81
Hasenstraße
- 22. Hermann Fischer 75
Böblinger Straße
- 26. Viktoria Lange 90
Zechweg
- 28. Karl Beck 75
Hahnstraße
- 29. Michele Raimo 75
Schimmelhüttenweg

Oktober

- 01. Wenzel Hofmann..... 82
Karl-Kloß-Straße
- 04. Stjepan Derek 94
Adlerstraße
- 06. Marie Söll..... 84
Böblinger Straße
- 08. Margot Demuth 89
Gebelsbergstraße
- 09. Michael Balogh 83
Böheimstraße
- 11. Charlotte Schüer 95
Gebelsbergstraße
- 13. Albert Feuerstein..... 82
Eierstraße
- 13. Adolf Thomaier 75
Wannenstraße
- 18. Ursula Schaub 85
Finkenstraße
- 18. Gerhard Lang 75
Untere Straße
- 20. Wendelin Hoog 82
Finkenstraße
- 21. Lydia Haag 84
Eierstraße
- 22. Andrija Ambroz 81
Böheimstraße
- 22. Jozo Stojanovic 75
Eierstraße
- 24. Rosa Möller 88
Habichtweg
- 24. Ursula Fuchs 87
Finkenstraße
- 25. Margarete Wallner 89
Schreiberstraße
- 28. Elisabeth Flachs 90
Böblinger Straße
- 75. Horst Herrler 75
Schimmelhüttenweg

November

- 01. Theodor Hömme 84
Schwalbenweg

St. Antonius

September

17. Therese Echtler 93
Hornisgrindenweg
17. Ursula Schumacher 80
Feldbergstraße
24. Frau Metzger 83
Schwarzwaldstraße
29. Richard Metzger 83
Schwarzwaldstraße

Oktober

05. Rolf Dietsche 75
Freudenstädter Straße
06. Hildegard Lingenhöl 86
Schiltacher Straße
06. Franz Zenz 81
Freundenstädter Straße
14. Teresa Casertano in Boccia 82
Fohrenbühlstraße
14. Magdalena Hofmann 81
Schwarzwaldstraße
15. Ida Götz 75
Schönauer Straße
19. Gertrud Sigrist 80
Schwarzwaldstraße
19. Franz Heiker 75
Kuckucksruf
21. Dr. Francesco Rapisarda 99
Schwarzwaldstraße
25. Notburga Weiss 75
Schwarzwaldstraße



Kath. Pfarramt St. Josef

Finkenstraße 36, 70199 S-Heslach
Tel. 6 49 65 0, Fax 6 49 65 17
info@st.josefheslach.de
Homepage: www.st.josefheslach.de

Sekretärinnen: Ulrike Pulzer und
Ingrid Heimerdinger

Öffnungszeiten des Pfarreibüros:
Mo, Mi und Fr 10.00 - 12.00,
Di und Do 15.00 - 17.30

Bruder-Klaus-Kindergarten:
Finkenstraße 39A, Tel. 6 01 22 05
kigabrunderklaus@st.josefheslach.de

„Wilde Wanne“ Kath. Kinderhaus:
Gebrüder-Schmid-Weg 9
Tel. 6 20 81 64
WildeWanne@st.josefheslach.de

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei:
Di 16.00 - 18.00, Do 17.30 - 19.30

Heimgarten Bruderrain:
Im Bruderrain 19, Tel. 60 44 40

Konten:

Kirchengemeinde St. Josef
BW-Bank, Konto 2 624 673,
BLZ 600 501 01

Gemeindec Caritasverein St. Josef,
BW-Bank, Konto 2 039 794,
BLZ 600 501 01



KATHOLISCHE SOZIALSTATION

Pflegegruppe Stuttgart-Mitte/Süd

Der ambulante Pflegedienst
der katholischen Kirchengemeinden

Finkenstraße 34
Telefon 07 11/240882
Mobiltelefon 0172/307061

Kath. Pfarramt St. Antonius

Burgstraße 29, 70569 S-Kaltental
Tel. 6 87 34 47, Fax 6 87 39 17
info@st.antoniuskaltental.de
Homepage: www.st.antoniuskaltental.de

Sekretärin: Anna Regelmann

Öffnungszeiten des Pfarreibüros:
Mo und Mi 10.00 - 12.00,
Do 14.30 - 17.00

Kinderhaus Franziskus:
Barchetstraße 14, Tel. 68 36 04
kigafranziskus@st.antoniuskaltental.de

Konten:

Kirchengemeinde St. Antonius,
BW-Bank, Konto 2 020 033,
BLZ 600 501 01

Franziskusverein
BW-Bank, Konto 2 101 385
BLZ 600 501 01

Glaserhaus Kelterstraße 27
Ansprechperson: Peter Steiert

Mitarbeiter

Paul Kugler, Pfarrer
Tel. 6 49 65 12
Sprechstunde (Finkenstraße 36):
Do 16.30 - 17.30
paul.kugler@st.josefheslach.de

Ute Beckert, Pastoralreferentin
Tel. 6 49 65 13
ute.beckert@st.josefheslach.de

Herbert Ebert, Diakon
Tel. 6 40 42 63

Peter Steiert
Tel. 6 49 65 13
steiert@st.josefheslach.de

Druck: logo Print GmbH